Zu diesem Buch

Der Polen-Band erscheint in dieser Reihe als erste Arbeit über Gegenwartsgesellschaften und richtet sich vornehmlich an Soziologie-Studenten. Da Polen derzeit im Blickpunkt des allgemeinen Interesses steht, dürfte sich auch ein breiterer Leserkreis angesprochen fühlen.

Vor dem Hintergrund der historischen Entwicklung werden anhand statistischen Materials Bereiche der sozialen Makro- (Politik, Wirtschaft, Kultur, Schichtung) und Mikrostruktur betrachtet.

Es folgt ein Abriß der deutsch-polnischen Beziehungen und ein Überblick über die Demokratisierungsversuche 1980/81.

Studienskripten zur Soziologie

Herausgeber: Prof. Dr. Erwin K. Scheuch
Dr. Heinz Sahner

Teubner Studienskripten zur Soziologie sind als in sich abgeschlossene Bausteine für das Grund- und Hauptstudium konzipiert. Sie umfassen sowohl Bände zu den Methoden der empirischen Sozialforschung, Darstellungen der Grundlagen der Soziologie, als auch Arbeiten zu sogenannten Bindestrich-Soziologien, in denen verschiedene theoretische Ansätze, die Entwicklung eines Themas und wichtige empirische Studien und Ergebnisse dargestellt und diskutiert werden. Diese Studienskripten sind in erster Linie für Anfangssemester gedacht, sollen aber auch dem Examenskandidaten und dem Praktiker eine rasch zugängliche Informationsquelle sein.

Gegenwartsgesellschaften: Polen

Von Priv.-Doz. Dr. phil. Frank Golczewski
Wiss. Ass. an der
Universität Düsseldorf

und Dr. rer. pol. Willibald Reschka
Akad. Rat an der
Universität-Gesamthochschule-Siegen

B. G. Teubner Stuttgart 1982

Privatdozent Dr. phil. Frank Golczewski

1948 in Katowice geboren. 1969 bis 1973 Studium der Geschichte und der Slavischen Philologie an der Universität zu Köln. 1973 bis 1974 Mitarbeiter der Studienleitung des Ostkollegs der Bundeszentrale für politische Bildung. 1974 bis 1980 Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Pädagogischen Hochschule Rheinland, Neuss; seit 1980 Wissenschaftlicher Assistent am Historischen Seminar der Universität Düsseldorf. 1979 Privatdozent für Neuere Geschichte und Osteuropäische Geschichte an der Universität zu Köln.

Dr. rer. pol. Willibald Reschka

1937 in Zabrze (Hindenburg) geboren. 1953 bis 1957 Studium der Philosophie und der Theologie in Nysa (Neisse). 1961 bis 1965 Studium der Rechtswissenschaft und der Soziologie an der Universität Łódź. 1965 bis 1970 Studium der Volkswirtschaftslehre, der Soziologie und der Sozialpsychologie an der Universität zu Köln. 1971 bis 1974 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Rahmen eines Forschungsprojekts der Deutschen Forschungsgemeinschaft über 'Sprachbarrieren'. 1974 Promotion zum Dr. rer. pol. 1975 bis 1978 Wissenschaftlicher Assistent, seit 1978 Akademischer Rat im Fach Soziologie an der Universität-Gesamthochschule-Siegen.

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Golczewski, Frank:

Gegenwartsgesellschaften: Polen / von Frank Golczewski u. Willibald Reschka. -

Stuttgart : Teubner, 1982

(Teubner Studienskripten ; 40 : Studienskripten zur Soziologie)

ISBN 978-3-519-00040-2

ISBN 978-3-322-94914-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-94914-1

NE: Reschka, Willibald;; GT

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, besonders die der Übersetzung, des Nachdrucks, der Bildentnahme, der Funksendung, der Wiedergabe auf photomechanischem oder ähnlichem Wege, der Speicherung und Auswertung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei Verwertung von Teilen des Werkes, dem Verlag vorbehalten.

Bei gewerblichen Zwecken dienender Vervielfältigung ist an den Verlag gemäß § 54 UrhG eine Vergütung zu zahlen, deren Höhe mit dem Verlag zu vereinbaren ist.

© B. G. Teubner, Stuttgart 1982

Gesamtherstellung: Beltz Offsetdruck, Hemsbach/Bergstr.
Umschlaggestaltung: W. Koch, Sindelfingen

Vorwort

Angesichts der zunehmenden internationalen Verflechtungen ist die Beschäftigung mit anderen Gesellschaften zu einem immer wichtigeren Anliegen von Sozialwissenschaftlern geworden. Das vorliegende Skriptum stellt einen Versuch dar, die Struktur der modernen polnischen Gesellschaft zu analysieren und sie als Ergebnis eines historischen Prozesses abzubilden. Dabei wendet es sich in erster Linie an Soziologiestudenten, die sich im Rahmen ihres Studiums mit der Analyse von Gegenwartsgesellschaften befassen. Darüber hinaus dürfte diese Schrift als Einstieg auch anderen gesellschaftswissenschaftlich Interessierten (Historikern, Politologen, Wirtschaftswissenschaftlern usw.) von Nutzen sein. Wegen der Aktualität der Entwicklungen in Polen könnte das Buch auch im Rahmen der politischen Erwachsenenbildung einen breiteren Leserkreis ansprechen.

Wir haben uns bei unserem Vorhaben bemüht, die Genese der modernen polnischen Gesellschaft im Auge zu behalten, weil im Falle Polens die Frage der Kontinuität des Kultur-, Sozial- und Wirtschaftssystems von hoher Bedeutung für die Gegenwartssituation ist. Das hatte zwei Folgen: 1) die historische Entwicklung bis zum Ende des Ersten Weltkriegs als "geschichtlichen Hintergrund" dem Hauptteil voranzustellen, 2) bei der Analyse der polnischen Gesellschaft in den darauffolgenden Abschnitten einen längeren Zeitraum zu berücksichtigen.

Dem Abriß der geographischen, demographischen und historischen Rahmenbedingungen (Kap. 1 und 2) folgt eine Beschreibung der Makrostruktur. Dabei werden das politische (Kap. 3), wirtschaftliche (Kap. 4) und kulturelle System (Kap. 5) sowie die soziale Schichtung (Kap. 6) berücksichtigt. Sodann wird auf einige Aspekte der Mikrostruktur der polnischen Gesellschaft (Kap. 7) eingegangen. Abschließend wird die besondere Problema-

tik der Beziehung zwischen Polen und Deutschen (Kap. 8) behandelt und in einem kurzen Überblick über die jüngsten polnischen Ereignisse (Kap. 9) berichtet. Die Zuständigkeit der Autoren ist aus dem Inhaltsverzeichnis zu ersehen.

Die Materialbeschaffung stieß häufig auf unvorhergesehene Schwierigkeiten. Zum einen sind empirische Daten aus Polen nicht leicht erhältlich, zum anderen erschwerte gerade der schnelle Wechsel der Lage in den letzten Jahren eine ausgewogene Analyse. Es versteht sich daher, daß bei Erscheinen einige der Daten bereits von den Ereignissen überholt sein können. Die Verfasser sind sich auch darüber im klaren, daß der Versuch einer Gesamtdarstellung stets unvollkommen bleiben wird; sie würden daher Anregungen und Ergänzungsvorschläge begrüßen, die bei einer eventuellen Überarbeitung des Textes berücksichtigt werden könnten.

Der Dank für die Niederschrift des Manuskriptes gebührt Frau Brigitte Roth, Köln.

Willibald Reschka

Frank Golczewski

Köln/Siegen, im Januar 1982

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
	Inhaltsverzeichnis	7
	Abkürzungen	11
1.	Geographische und demographische Rahmenbedingungen <u>/F. Golczewski/</u>	13
1.1.	Zur Geographie Polens	13
1.2.	Verwaltungsgliederung	16
1.3.	Bevölkerung	17
2.	Historischer Hintergrund <u>/F. Golczewski/</u>	31
2.1.	Mittelalter	31
2.2.	Frühe Neuzeit	38
2.3.	Die Zeit der Teilungen Polens	40
2.4.	Polens "Auferstehung" (Zmartwychwstanie)	46
3.	Das politische System Polens und seine Entwicklung <u>/W. Reschka/</u>	52
3.1.	Die Entwicklung des politischen Systems	54
3.2.	Die Struktur des politischen Systems	71
3.2.1.	Politische Parteien und Gruppierungen	72
3.2.2.	Die formale Struktur des politischen Systems	88
4.	Die wirtschaftliche Situation Polens <u>/F. Golczewski/</u>	103
4.1.	Die Wirtschaftslage Polens in der Zwischenkriegszeit	103

4.2.	Wirtschaftspolitik nach 1945	106
4.3.	Industrie	117
4.3.1.	Geographische Verteilung der Industrie	119
4.3.2.	Schwerindustrie	120
4.3.3.	Chemische Industrie	123
4.3.4.	Maschinenbau- und Elektroindustrie	124
4.3.5.	Schiffbau	126
4.3.6.	Sonstige Industrien	127
4.4.	Landwirtschaft	132
4.5.	Handel	141
4.6.	Dienstleistungen und Handwerk	142
4.7.	Transportwesen	144
4.8.	Außenwirtschaft	147
4.8.1.	Import	147
4.8.2.	Export	150
4.9.	Versorgung, Preise und Löhne	153
4.10.	Dunkelziffern	157
5.	Das kulturelle System und die Institutionen der Erziehung und Bildung	171
5.1.	Erziehung und Bildung <u>/W. Reschka/</u>	176
5.1.1.	Geschichtliche Grundlagen	176
5.1.2.	Tendenzen und Entwicklungsphasen der Bildungspolitik nach 1945	179
5.1.3.	Aufbau und Selektionswirkungen des Erziehungs- und Bildungssystems	184
5.2.	Hochschule und Forschung <u>/W. Reschka/</u>	191
5.2.1.	Das Hochschulwesen	191
5.2.2.	Wissenschaft und Forschung	196
5.3.	Die kulturelle Struktur <u>/F. Golczewski/</u>	204
5.3.1.	Literatur	206
5.3.2.	Musik	209
5.3.3.	Theater	212
5.3.4.	Film	213

5.3.5.	Rundfunk und Fernsehen	216
5.3.6.	Presse	219
6.	Soziale Differenzierung und Schichtung der polnischen Gesellschaft <u>/W. Reschka/</u>	230
6.1.	Die Zwischenkriegszeit	230
6.2.	Die Veränderungen in der Nachkriegszeit	237
6.2.1.	Die Mittelschicht	240
6.2.2.	Die Bauern	242
6.2.3.	Die Arbeiter	248
6.2.4.	Die Intelligenz	256
6.3.	Strukturmerkmale der sozialen Schichtung Polens	267
7.	Mikrostruktur der polnischen Gesellschaft <u>/W. Reschka/</u>	279
7.1.	Der Wandel von Interaktionsmustern	280
7.2.	Familie	290
7.2.1.	Strukturelemente der modernen polnischen Familie	291
7.2.2.	Der Wandel der Familie	296
7.3.	Informelle Gruppen und Verkehrskreise	303
7.4.	Gemeinde und Nachbarschaft	310
7.4.1.	Die Dorfgemeinde	312
7.4.2.	Die Stadt	315
8.	Polen und Deutsche <u>/F. Golczewski/</u>	322
9.	Zu den Demokratisierungsversuchen 1980/81 <u>/F. Golczewski/</u>	343

Literaturverzeichnis	361
Sachverzeichnis	384

Abkürzungen

AK	Armia Krajowa (Heimarmee)
AL	Armia Ludowa (Volksarmee)
BBWR	Bezpartyjny Blok Współpracy z Rządem (Nicht partei- gebundener Block der Zusammenarbeit mit der Regie- rung)
Dz.U.PRL	Dziennik Urzędowy PRL (Gesetzblatt der Volksrepublik Polen)
Dz.U.RP	Dziennik Urzędowy Rzeczypospolitej Polski (Gesetzblatt der Republik Polen)
FJN	Front Jedności Narodu (Front der Nationalen Einheit)
FSZMP	Federacja Socjalistycznych Związków Młodzieży Polskiej (Föderation der Sozialistischen Jugendverbände Polens)
GL	Gwardia Ludowa (Volksgarde)
GUS	Główny Urząd Statystyczny (Zentralamt für Statistik)
KDP	Kronika-Dokumentacja Prasowa (Chronik-Pressedokumen- tation)
KOR	Komitet Obrony Robotników (Komitee zur Verteidigung von Arbeitern)
KPP	Komunistyczna Partia Polski (Kommunistische Partei Polens)
KRN	Krajowa Rada Narodowa (Nationaler Volksrat)
KSJP	Kleines Statistisches Jahrbuch Polens
KUL	Katolicki Uniwersytet Lubelski (Katholische Universi- tät Lublin)
LPG	Landwirtschaftliche Produktionsgenossenschaft
MRS	Mały Rocznik Statystyczny (Kleines Statistisches Jahr- buch)
NIK	Najwyższa Izba Kontroli (Oberste Kontrollkammer)
OZN	Obóz Zjednoczenia Narodowego (Lager der Nationalen Einigung)
PAN	Polska Akademia Nauk (Polnische Akademie der Wissen- schaften - PAdW)
PAU	Polska Akademia Umiejętności (Polnische Akademie der Wissenschaften)
PGR	Państwowe Gospodarstwo Rolne (Staatlicher Landwirt- schaftsbetrieb)
PKWN	Polski Komitet Wyzwolenia Narodowego (Polnisches Komitee der Nationalen Befreiung)
PPR	Polska Partia Robotnicza (Polnische Arbeiterpartei)
PPS	Polska Partia Socjalistyczna (Polnische Sozialisti- sche Partei)
PSL	Polskie Stronnictwo Ludowe (Polnische Bauernpartei)
PZPR	Polska Zjednoczona Partia Robotnicza (Polnische Ver- einigte Arbeiterpartei - PVAP; Polish United Workers' Party - PUWP)
RFE	Radio Free Europe
RS	Rocznik Statystyczny (Statistisches Jahrbuch)
RSSZ	Rocznik Statystyczny Szkolnictwa (Statistisches Jahr- buch des Schulwesens)
RWPG	Rada Wzajemnej Pomocy Gospodarczej (Rat für Gegensei- tige Wirtschaftshilfe)
SD	Stronnictwo Demokratyczne (Demokratische Partei - DP)

SL	Stronnictwo Ludowe (Bauernpartei - BP)
SP	Stronnictwo Pracy (Partei der Arbeit)
UMCS	Uniwersytet im. Marii Curie-Skłodowskiej - Lublin
UNRRA	United Nations Refugees Relief Agency
ZBOWiD	Związek Bojowników o Wolność i Demokrację (Verband der Kämpfer für Freiheit und Demokratie)
ZSL	Zjednoczone Stronnictwo Ludowe (Vereinigte Bauernpartei - VBP)